

mur darumben anhero gesetzt, zu zeigen wie es dem Menschen am nützlichsten und gesundesten wäre. Dahero soll man die Speisen so dünn, und leicht zu verdäuen am ersten geben, als Suppen, Köhl, Spenat, weiche Ager und dergleichen, und dieses darumben, weiln selbige (wann man die groben Speisen vorhero genießet) nicht können unter sich kommen, dadurch der Magen verderbt wird, und keinen Ausgang hat, daß also eines mit dem andern verderben muß, deßgleichen sollen allezeit die warmen Speisen denen kalten vorgezogen werden. Man soll auch die Hüner, Kalbfleisch, und Fisch vor dem Rindfleisch, und Wildbrät auftragen.

Hippocrates, und Galenus meiden, daß man des Tags zweymahl essen solle, was aber Kinder, und wachsende Persohnen, können wohl öfters essen, wie auch die Alten, diese aber jedesmahl wenig, man haltet aber darvon am gesundesten zu seyn, daß man des Mittags nach Genügen, zu Abends aber sehr wenig esse, so soll man auch von einer Mahlzeit biß zu der andern sich der Speisen enthalten, damit sich die Speisen jedesmahl recht verkochen können, bey der Mahlzeit soll man oft und wenig trincken, zwischen der Mahlzeit aber gar nichts, dann sonst die Däung des Magens dadurch verhindert wird. Auf Suppen, starcke Bewegung, auf Zorn, und auf das Baad soll man nicht gleich trincken.

Nach der Mahlzeit gebrauchte dich des Obstis und Confects. doch nicht überflüssig, der Käß, obwohlen er härter Concoction, so schließt er doch den Magen. Galenus sagt: Daß der Käß, so eines mittelmässigen Alter ist, am gesundesten seye; Den Butter aber solle man jederzeit vor der Mahlzeit essen, der Rättig bekommt sehr wohl, wann er in der Mahlzeit genossen wird, nach der Mahlzeit verursachet er übelriechende Dünste, und Aufsteigen des Magens. Nach vollbrachter Tischzeit soll man fein sanfftig hin, und wieder spaziren, auch so beliebt (aber nicht lang) ein wenig ruhen.

Register.

In welchen zu finden, was vor Speisen bey den vornehmsten Kranckheiten denen Patienten tauglich, man kan von diesen eine oder die andere Speiß nach Belieben kochen.

Bey den Augen Zuständen, seynd die Speisen wie bey der Hectica.

Bey den Apostem Zuständen, wie bey der Dörz und Lungen Sucht.

Bey der Golden Ader, wie bey der Hectica.

Bey der Angina, Hals Wehe und Haißrichkeit, die Sultz von Kerbl Kraut, fol. 196. Num. 20. aus dem Arzney Buch, noch eine fol. 197. n. 21. aus dem Arzney Buch, darvon ein Löffel voll genommen, und in guter Suppen ohne Saltz getruncken. Item die Speisen, so bey dem Catharz zu finden. Bey

Register.

Bey dem Abnehmen, und Schwindsucht, die Mandel, Suppen, fol. 1. n. 1. die Kayser, Gersten, fol. 7. n. 41. Distick, Suppen, fol. 8. n. 44. Gersten, Schleim, fol. 9. n. 55. das Distick, Koch, fol. 10. n. 58. Hünere, Koch, fol. 15. n. 83. das Butter, Koch, fol. 17. n. 94. Semmel, Koch, fol. 17. n. 96. die Sultzen, fol. 196. n. 20. Item fol. 197. n. 21. aus dem Arzney, Buch. Item die Speisen, so bey der Hectica zu finden.

B.

Bey der Brein, seynd anfänglich neben guten Suppen zu geben, die Kayser, Gersten, fol. 7. n. 41. Gersten, Schleim, fol. 9. n. 55. wanns etwas besser wird, Mandl, Knödl, fol. 27. n. 145. zupffte Knödl, fol. 28. n. 148. Weixel, Knödl, fol. 28. n. 151. laß die Zimmet aus. Aepffel, Knödl, fol. 29. n. 153. Schlick, Kräpffel, fol. 29. n. 155. das Speisel, fol. 39. n. 210. die Würstl, fol. 40. n. 212. das Panäd, fol. 40. n. 215. Speinäd, fol. 41. n. 218. laß das Gewürz aus. Zucker, Sträubel, fol. 47. n. 251. Salbey, Röchel, fol. 53. n. 283. Gebachene Arbiß, fol. 56. n. 294. Schnee, Ballen, fol. 57. n. 300. gebachene Rosen, fol. 57. n. 302. Speiß von Karpffen, Zungen, fol. 91. num. 432. Speiß von Hechten, Leber, fol. 91. n. 433. Fleck von Fisch, Magen, fol. 91. n. 434. laß von diesen drey Speisen das Gewürz aus. Item die Speisen, so bey den hitzigen Kranckheiten zu finden.

In Brust, Zuständen, wie bey dem Catharz.

Bey Blähung und Geschwulst, Weixel, Suppen, fol. 6. num. 35. Weinbeers, Suppen, fol. 7. n. 43. Gersten, Schleim, fol. 9. n. 55. noch einer fol. 10. n. 56. Kräuter, Suppen, fol. 34. n. 180. Aepffel, Koch, fol. 13. n. 71. das Wein, Koch, fol. 14. n. 81. Zwespen, Mueß, fol. 15. n. 82. Die Knödl von jungen Hünere, Fleisch, fol. 27. n. 146. gedämpfte Hünere, fol. 35. n. 188. die Röchel, fol. 51. n. 273. Aepffel, Strauben, fol. 53. n. 281. Venueser Marck, Pastetl, fol. 63. n. 323.

In Blattern, alten Leuthen, und Kindern Haber, Suppen, fol. 7. n. 38. Köhl, Suppen, fol. 9. n. 51. n. 52. die Ruben, Suppen, fol. 9. n. 54. Gersten, Schleim, fol. 9. n. 55. fol. 10. n. 56. das braune Mueß, fol. 14. n. 77. die gebachene Feigen, fol. 50. n. 263. Wann die Blattern anfangen abzuheylen: Zwespen, Koch, fol. 15. n. 82. Kayser, Gersten, fol. 7. n. 41. zupffte Knödl, fol. 28. n. 148.

C.

Bey den Contracturn, wie bey den Glieder, Zuständen.

Bey dem Catharz, die Haber, Suppen, fol. 7. n. 38. die Köhl, Suppen, fol. 9. n. 51. n. 52. die Ruben, Suppen, fol. 9. n. 54. der Gersten, Schleim, fol. 9. n. 55. fol. 10. n. 56. Bier, Suppen, fol. 2. n. 5. Kayser, Gersten, fol. 7. n. 41. das braune Mueß, fol. 14. n. 77. Capaum, Müsel, fol. 12.

Register.

num. 65. aufgeloffene Faim, Koch, fol. 16. n. 88. Butter, Koch, fol. 17.
 num. 94. Spanisch, Aepffel, Koch, fol. 17. n. 95. Rosen, Koch, fol. 18.
 n. 97. Item die Sulzen, so im Arzney, Buch, fol. 196. zu finden. Die
 Mandl, Knödl, fol. 27. n. 145. Schlick, Kräpffel, fol. 29. n. 155. Die
 Kräuter, Suppen, fol. 34. n. 180 gefüllte Köhl, fol. 39. n. 207. Speiß
 von Brüssel, fol. 39. n. 210. das Speißel, fol. 40. n. 214. der Spenat,
 fol. 41. num. 218. laß das Gewürz aus. Gefüllte Hünere mit Mandel,
 fol. 43. n. 230. Zucker, Sträubel, fol. 47. n. 251. Genueser Marck, Pa-
 sttel, fol. 63. n. 323. Spenat, Torten, fol. 75. n. 355. gefüllte Grundel,
 fol. 87. n. 407. die drey Speisen, fol. 91. n. 432. 433. 434. der Penat,
 Zucker, fol. 99. n. 454. auch was auffer des Gewürz und candirten Zucker
 gemacht wird.

D.

Bey der Dörz und Lungensucht, die Mandl, Suppen, fol. 1. n. 1.
 Pistagi, Suppen, fol. 8. n. 44 gestoffene Hünere, und Capauner, Sup-
 pen, fol. 8. n. 47. laß das Gewürz aus. Item die Speisen, so bey dem
 Catharz, auch bey der Hectica zu finden, auch die Sulzen, so im Arzney,
 Buch, fol. 160.

Bey dem Dampf, die Weinbeerl, Suppen, fol. 7. num. 43. das braune
 Nueß, fol. 14. n. 77. das Zwespen, Koch, fol. 15. n. 82. das Weinbeerl,
 Koch, fol. 16. n. 89. der Spenat, fol. 41. n. 218. die gebachene Zeigen,
 fol. 50. n. 263. gebachene Zibeben, fol. 54. n. 287. Item die Speisen, so
 bey dem Catharz.

F.

In Fieber, Zuständen: die Mandl, Suppen, fol. 1. n. 1. die Pistagi,
 Suppen, fol. 8. n. 44. Kayser, Gersten, fol. 7. n. 41. der Gersten, Schleim
 fol. 9. n. 55. Semmel, Koch, fol. 13. n. 69. das Müßlein, fol. 14. n. 78.
 das aufgeloffene Faim, Koch, fol. 16. num. 88. Lemoni, Koch, fol. 16.
 n. 90. zupffte Knödl, fol. 28. n. 148. die Schlick, Kräpffel, fol. 29. n. 156.
 gemachte Maurachen, fol. 37. num. 197. Knödl, fol. 41. num. 217.
 Item die Speisen, wie bey der Hectica ohne derselben worzu Milch
 kommt.

Bey der Fraiß und Hinfallend: Das Ambra, Koch, fol. 16. n. 91. das
 Rosen, Koch, fol. 18. n. 79. die Speiß von Hirsch, Geweyh, fol. 37. num.
 202. Item die Pafesen, fol. 56. n. 298.

In übrigen Feuchtrigkeiten des Leibs: die Wein, Suppen, fol. 2. n. 6.
 7. das Wein, Koch, fol. 14. n. 81. Citroni, Koch, fol. 10. n. 57. Item
 die Speisen, so bey der Wassersucht angezogen werden.

Bey denen Frangosen: Die Kayser, Gersten, fol. 7. num. 41. Capaun,
 Müßl, fol. 12. num. 65. das Müßl, fol. 12. num. 67. das Lungen, Koch,
 fol. 14.

Register.

fol. 14. n. 76. das Müßlein, fol. 14. n. 78. Hüner: Koch, fol. 15. n. 83. Dotter, Mueß, fol. 18. n. 100. Item die Speisen, so bey den Glieder: Zuständen.

Bey der Selbsucht: Wie bey der Gall, und Leber: Zuständen.

Bey der Gall: Die Kayser: Gersten, fol. 7. n. 41. das Citroni: Koch, fol. 10. n. 57. Agraß: Koch, fol. 11. n. 63. Lemoni: Koch, fol. 16. n. 90. das Faimb: Koch, fol. 16. n. 88. Weixel: Koch, fol. 18. n. 99. gefüllte Weixel: Semmel, fol. 26. n. 138. die zupfften Knödl, fol. 28. n. 148. die Weixel: Knödl, fol. 28. n. 151. 152. die Speiß, fol. 40. n. 214. die Würstl, fol. 41. n. 217. der Spenat, fol. 41. n. 218. der gebachene Sal: vey, fol. 52. n. 276. gebachene Weixel, fol. 46. n. 247. Aepffel: Strau: ben, fol. 53. n. 281. die Weixel: Torten von Butter: Saig, fol. 58. n. 309. Speiß von Hechten: Leber, fol. 91. n. 433. doch muß in allen Obst: Speisen von Zucker gar wenig genommen werden.

In Glieder: Zuständen: Die Mandl: Suppen, fol. 1. n. 1. Pistaki: Suppen, fol. 8. n. 44. das Gestoffene, fol. 8. num. 46. 47. das Capaun: Müßl, fol. 12. n. 65. das Mandl: Milch: Koch, fol. 13. n. 70. das Koch, fol. 15. n. 86. die gefulgte Milch, fol. 19. n. 102. 103. die Knödl, fol. 27. n. 146. zupffte Knödl, fol. 28. n. 148. die Speiß, fol. 39. num. 210. 211. Item fol. 40. n. 214. die Rahm: Krapffen, fol. 48. n. 254. Genueser Marck, Pastetl, fol. 63. n. 323. kleine Pastetl, fol. 67. num. 335. die Marck: Torten, fol. 75. n. 356.

H.

In hizigen Kranckheiten: Anfangs gute kräftige Suppen von Capaunen, oder mit Hirsch: Horn: Sultz vermisch, diese Sultz suche im Arzney: Buch, fol. 294. das Citroni: Koch, fol. 10. n. 57. das Agraß: Koch, fol. 11. n. 63. das Lemoni: Koch, fol. 16. n. 90. das Weixel: Koch, fol. 18. n. 99. das Ayr: Kraut, fol. 29. n. 157. die Speiß, fol. 37. num. 202. die Mandl: Krapffen, fol. 45. n. 245. die Ruchel, fol. 51. n. 273. das Panädl, fol. 40. n. 215. die Würstl, fol. 41. num. 217. Spenat, fol. 41. num. 218. die Pastetl, fol. 64. num. 324. die Weixel, fol. 116. num. 502.

In der Hectica, Dörz oder Abnehmen: Die Sulken, so zu finden im Arzney: Buch, fol. 160. n. 196. 197. das gestoffene von Hüern, fol. 8. num. 46. die Kayser: Gersten, fol. 7. n. 41. Gersten: Schleim, fol. 9. num. 55. die Kräuter: Suppen, fol. 34. num. 180. Zeller: Suppen, fol. 34. num. 179. Krebs: Koch, fol. 11. n. 59. das Capauner: Müßl, fol. 12. n. 65. das Mandl: Milch: Koch, fol. 13. num. 70. das Mueß von Avern und Milch, fol. 13. n. 72. das Weinbeerl: Koch, fol. 16. n. 89. die gefulgte Milch, fol. 19. n. 102. 103. Krebs: Sultz, fol. 23. num. 125.

Register.

gefüllte Artischocken, fol. 39 n. 209. die Speißl, fol. 39. n. 210. n. 211. Würstl für einen Kranken, fol. 40. n. 212. Schlick, Kräpffel von Krebsen, fol. 29. n. 156. Mandel, Pastetten, fol. 70. n. 341. Schild, Krotten, fol. 89. n. 419. die gehackte Schnecken, fol. 90. n. 424. das Krebs, Schmalz, Koch, fol. 91. n. 431. Speiß von Karpffen, Zungen, fol. 91. n. 432. die Mandl, Sult, fol. 23. n. 121. Bianco Mangiare Torten, fol. 67. n. 361. Milchram, Torten, fol. 78. n. 365.

für die Rindlberreterin: Die ersten acht Tag sollen sie kräftige Hünere oder Capauner Suppen trincken, die andern acht Tag können sie sich gebrauchen des Müßlein, fol. 14. num. 78. Hünere Koch, fol. 15. num. 83. Butter Koch, fol. 17. num. 94. zupffte Knödl, fol. 28. n. 148. die übrige Zeit Schlick, Kräpffel von Krebsen, fol. 29. n. 156. Maurachen, fol. 37. n. 197. das Wällische Panädl, fol. 40. n. 215. Würstel von Brünner Zwespen, fol. 41. n. 217. das Speißel von einem Kalbs, Hirn fol. 40. n. 214. Spenat, fol. 41. num. 218. Hünere mit Mandel gefüllt, fol. 43. n. 230. Mandel, Krapffen, fol. 45. n. 245. Zucker, Sträubel, fol. 47. n. 251. die Röchel, fol. 51. n. 273. Aepffel, Strauben, fol. 53. n. 281. gebachene Uebes, fol. 56. n. 294. Pafesen von Hirsch, Marck, fol. 56. n. 298. Genueser Marck, Pastetl, fol. 63. n. 323. Item fol. 64. n. 324. Alla potrida, fol. 66. n. 331. Mandl, Pastetl, fol. 70. n. 341. Mandel, Torten, fol. 74. num. 352. gefüllte Grundel, fol. 87. n. 407. Schild, Krotten, fol. 89. n. 419. gebachene Krebs, fol. 90. num. 425. Item die drey Speisen, fol. 91. n. 432. 433. 434.

In Kopff, Wehe und Schwindl: Das Ambra, Koch, fol. 16. n. 91. andere Speisen, wie bey der Fraiß.

L.
Leber-Zustand: Die Kayser, Gersten, fol. 7. n. 41. Weinbeerl, Suppen, fol. 7. n. 43. das gestoffene von Hünern, fol. 8. num. 47. der Gersten, Schleim, fol. 9. n. 55. das Citroni, Koch, fol. 10. n. 57. Ugras, Koch, fol. 11. n. 63. das Müßl, fol. 12. n. 67. Lungen, Koch, fol. 14. n. 76. das Zwespen, Mues, fol. 15. n. 82. das Hünere, Koch, fol. 15. n. 83. das Faimb, Koch, fol. 16. n. 88. das Weinbeerl, Koch, fol. 16. n. 89. das Lemoni, Koch, fol. 16. n. 90. das Butter, Koch, fol. 17. n. 94. die Schlick, Kräpffel, fol. 29. n. 155. 156. die Hünere in Ugras, fol. 31. n. 166. gefüllter Röhrl, fol. 39. n. 207. die gefüllten Artischocken, fol. 39. n. 208. 209. die Speisen, fol. 39. num. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 217. 218. Hünere mit Mandl gefüllt, fol. 43. n. 230. 231. die Röchel, fol. 58. n. 273. Aepffel, Strauben, fol. 53. n. 211. Milchram, Krapffen, fol. 54. n. 284. Genueser, Marck, Pastetl, fol. 63. n. 323. 324. auff,

Register.

auffgesetzte Pastetl ohne Saig, fol. 71. n. 345. Krebs, Pastetl, fol. 73. n. 351. die Sorten, fol. 75. n. 355. 356. 357. 365. gefüllte Grundel, fol. 87. n. 407. Hausen, fol. 86. n. 405. die Speisen, fol. 91. n. 432. 433. 434. es ist auch allhier nicht gar viel zu zuckern.
Leid, Rücken, Wehe, und Tieren-Zustand: suche die Speisen wie bey dem Sand, und Stein.

M.

Magen-Zustand: Wie bey den Fieber-Zuständen.

Melancholey und Hypochondria: Weinbeerl, Suppen fol. 7. n. 43. das Gestoffene von Hünern fol. 8. n. 46. 47. Gersten, Schleim fol. 9. n. 55. fol. 10. n. 56. Capaun, Müßl fol. 12. n. 65. Wein, Muß fol. 14. num. 81. das Koch fol. 15. n. 86. Kälbern, Würsil fol. 26. num. 140. Knödl fol. 27. n. 146. n. 217. Hechten, Knödl fol. 29. num. 154. gebaschene Hünel und Tauben fol. 31. num. 164. n. 165. gedämpfte Hünel fol. 35. n. 188. Hünel mit Mandl gefüllt fol. 41. num. 230. n. 231. gefüllte Lerchen fol. 42. n. 224. gebratene Reb, Hünel fol. 42. num. 226. gebratene Capaun fol. 43. n. 232. Faschan fol. 45. n. 242. die Ruchel fol. 51. n. 273. Hünel mit Marck, Pasteten, fol. 64. n. 324. n. 325. kleine Spanische Pastetl fol. 65. n. 328. Italiänische Tauben Pasteten fol. 65. num. 330. Hechten in Lanoni fol. 79. n. 371. Ruthen fol. 84. num. 392 gefüllte Grundl fol. 87. num. 407. Pomeranken, Schallen fol. 112 n. 487. Item alle geringe Speisen mit Capri zugericht. Unter den Weinen sey die tauglichsten. R. in und Mohler, Wein, in Ermanglung deren, wohl abgelegene Oesterreichische, Königstetter, und Gumpols, Kircher, Wein, gutes abgelegenes, und mit Hopffen wohl gekochtes Bier kan auch getruncken werden.

Milch-Zustände: Wie bey den Leber-Zuständen.

N.

In Tieren-Zuständen: Wie bey Sand, und Stein.

P.

In Pestilenz: Seynd die Speisen, wie in hitzigen Kranckheiten angemerket worden.

In Podagra, wie in Glieder-Zuständen.

R.

In der rothen Ruhr: Das Pistazi, Koch fol. 10. n. 58. das Mandl Koch fol. 11. n. 62. das aufgegangene Kitten Koch, fol. 12. num. 64. das Semmel, Koch, fol. 13. n. 69. Rosen, Koch, fol. 18. n. 97. das Mandl, Reiß, Koch, fol. 15. n. 85. das Zimmet, Koch, fol. 16. n. 92. n. 9. das Dündel, Koch fol. 18. n. 98. das falsche Mandl, Koch fol. 18. num. 101. die Reiß, Milch fol. 20. num. 107. die Reiß, Knödl fol. 27.

Register.

n. 144. die Speißl, fol. 35. n. 187. Krappfen von Ritten, fol. 51. n. 272. Ritten, Strauben, fol. 52. n. 278. Mandel, Torten, fol. 74. num. 352. Zimmet, Torten, fol. 74. n. 354. Bianco Mangiar. Torten, fol. 76. n. 361. Item alles eingemachte, und candirte Confect von Ritten.

S.

In Sand, und Stein Zuständen: Das Bestoffene, fol. 8. n. 46. 47. Lemoni, Koch, fol. 16. n. 90. Erdbeer, Koch, fol. 13. n. 73. Weirels Knödl, fol. 28. n. 151, 152. Aepffel, Knödl, fol. 29. n. 153. Schlick, Kräpffel, fol. 29. n. 155. die Suppen, fol. 34. n. 179. 180. Würstel, fol. 40. n. 212. das Röchel, fol. 40. n. 216. die Knödl, fol. 41. n. 217. Hünel mit Mandlgefüllt, fol. 43. n. 230. Cronabeth, Vögel, fol. 43. n. 234. Aepffel, Strauben, fol. 53. n. 281. gebachene Zibeben, fol. 54. n. 287. Petersil, fol. 54. n. 288. gebachene Rosen, fol. 57. n. 302. Hünel mit Marek, Pasteten, fol. 64. n. 324. Kräuter, Torten, fol. 78. n. 366. die drey Speisen, fol. 91. n. 432. 433. 434.

Schiatica, wie in Glieder Zuständen.

Schlag, oder Gewalt, Gorres: Pistaki, Suppen, fol. 8. n. 44. das Ambra, Koch, fol. 16. n. 91. das Rosen, Koch, fol. 18. n. 97. die Speiß, fol. 33. n. 176.

Schwind, Sucht: Wie bey der Hectica.

Seitenstechen: Wie bey der higigen Kranckheit und Catharz.

W.

Wassersucht: Die Zeller, Suppen, fol. 34. n. 179. 180. Item allerley Gebratenes, von Kälbern, Lämmern, Capauner, Reb, Hünern, Haseln, Hünern, Lerchen, Cronabeth, Vögel, und dergleichen.

Register.

Was in diesem Koch-Buch für allerhand Speisen zu finden sind.

Von allerhand Suppen.

Mandel-Suppen, fol. 1. Schmalz, Suppen von Murrachen, ibid. Suppen mit kleinen Vögelein, ibid. Jäger-Suppen, ibid. Vier-Suppen, fol. 2. Wein-Suppen, ibid. ein andere mit Ram, ibid. Süppel über gebratene Hünern, gefotene Fisch, über Gebratenes. Item über gebratene Capaun, und Reb, Hünern, ibid. Mandel-Geschärb über Reb, Schles

gel, fol. 3. Süppel über Capaun, und Reb, Schlegel, ibid. Süppel über ein Jung, ibid. Rosmarin-Süppel, ibid. Nügel-Süppel, ibid. Königs-Suppen, ibid. Suppen über Hechten, Eschling und Fehren, fol. 4. mehr ein andere über Hechten, Ruffen, und Scheiben, ibid. Calicutische Suppen, ibid. Schwarze Brüh über ein Karpffen, ibid. Polnische Suppen, ibid. Hechten Suppen, fol.

272.
352.
6. n.

47.
ixels
slicf
stel,
217.
43.
54.
ünel
866.

Das
deiß,

rley
asels

5

und
r ein
ibid.
pen,
pling
über
ibid.
arße
olnis
pen,
fol.

